

Aus dem Rat für die Bürger

Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 08.03.2022 im Gemeindehaus in Köttelbach

Tagesordnungspunkte:

TOP 1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Die Abrechnung 2021 beim Friedhof Kelberg weist bei den Einnahmen 18.455 € und bei den Ausgaben 9.518 € auf. Der Sonderposten der Rücklagen beläuft sich auf rd. 8900 €. Diese wurden gebildet für die langfristige Pflege der Flächen und Rasengräber.
- Im Bereich der Waldruhestätte Schwarzenberg belaufen sich die Einnahmen in 2021 auf 11.150 € und die Ausgaben auf 5.488 €. Der Sonderposten erhöht sich auf 7.580 €. Hier werden finanzielle Mittel für die Waldpflege und die Aufforstung von neuen Bäumen im Bereich der Waldruhestätte eingesetzt.
- Beim Ehrenfriedhof für die gefallenen Soldaten 1945 erfolgten Einnahmen von 1.561 € und Ausgaben u.a. für die Pflege von 728 €. Der Sonderposten erhöht sich auf 832 €.
- Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für das Packen und Verteilen der Seniorentüten Ende Januar 2022.
- Im Bereich der Kindertagesstätte (KiTa) Kelberg sind Um- und Anbaumaßnahmen geplant. Es sollen 2 weitere Gruppenräume für ca. 1,4 Mill. € und eine neue Küche für die Zubereitung von 160 Essen für ca. 1,1 Mill. € entstehen. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,4 Mill. €.
- Nach Information der VG-Verwaltung wird der Weiher oberhalb des Freischwimmbades zur Vorbeugung von Hochwasser im Schwimmbadbereich ausgebaut.
- Im Bereich der Verbandsgemeindeverwaltung Kelberg, Bauabteilung hat Frau Karin Reiß als stellv. Bauabteilungsleiterin ihren Dienst zum 1.03.2022 aufgenommen. Herzlich willkommen und viel Erfolg.
- Für einen Teilbereich des Wirtschaftsweges in Zermüllen ab der Gabelung nach Rothenbach bis zum Ende des asphaltierten Weges in Richtung Kelberg soll die Asphaltdecke erneuert werden. Ebenfalls soll die Asphaltdecke auf dem Wirtschaftsweg in Köttelbach von der Straße „Neuer Weg“ bis zur L 101 (Straße nach Mosbruch) erneuert werden. Aktuell hat der Ortsbürgermeister die Erstellung der Förderanträge mit Frau Manheller durchgeführt.
- Im Bereich der Rothenbacher Drees-Quelle sind die Betonarbeiten abgeschlossen. In Kürze werden die Cortenblech-Tafeln durch die Fa. Lanser geliefert. Die Montage erfolgt durch den Bauhof. Aktuell erfolgen noch Abstimmungen mit Herrn Dr. Schüller vom Natur- und Geopark Vulkaneifel, die die Maßnahme finanziell unterstützen.
- An jedem Sonntag um 18.00 Uhr erfolgt in der Pfarrkirche in Kelberg ein ökonomisches Friedensgebet, angeboten von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde. Jeder ist hierzu herzlich eingeladen.
- Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt beim DLR (früher Kulturamt) nachzufragen, wann die bereits vor Jahren zugesagten Flurbereinigungsverfahren vom DLR in Angriff genommen werden.
- Die nächste Sitzung des OG-Rates Kelberg erfolgt am 3.Mai 2022.

TOP 2. Zuwendung zum Landesjugendring RLP

Jährlich erfolgt vom Landesjugendring RLP die Aufforderung an die Ortsgemeinden, die Durchführung von einer Sammlung durch eine Jugendgruppe für die Jugendarbeit in RLP durchzuführen. Eine Sammlung erfolgte in den letzten Jahren innerhalb der VG-Kelberg nur in der OG-Kelberg. Gesammelt haben die Jugendfeuerwehr, DLRG, DJK und die Jungschützen

aus Kelberg. Von dem gesammelten Betrag darf die jeweilige Jugendgruppe 50 % der gesammelten Summe behalten. Die anderen 50 % fließen an den Landesjugendring RLP. Das Ergebnis der Sammlungen ist in den letzten Jahren stark gesunken. In den Jahren 2020 und 2021 erfolgte wegen der Coronapandemie keine Sammlung.

Nach Diskussion beschließt der OG-Rat, jährlich durch die OG-Kelberg dem Landesjugendring RLP eine Zuwendung in Höhe von 250 € zukommen zu lassen.

TOP 3. Radwegekonzept in der VG-Kelberg

Die VG-Kelberg beabsichtigt ein verbandsgemeindeweites Alltagsfahrradwegenetz zu erstellen. Dieses Wegenetz soll alle Gemeinden miteinander verbinden und Touristen sowie Einheimischen gleichermaßen zur Verfügung stehen. Die Alltags Radwege dienen u. a. für Fahrten zur Schule oder Arbeit, zum Einkaufen oder zur Freizeitgestaltung. Die bereits bestehenden touristischen Radwege sollen durch zusätzliche Strecken erweitert werden. Dabei soll das Wegenetz möglichst direkte und gut befahrbare Wege beinhalten. Im Vordergrund steht die Verkehrssicherheit der Fahrradfahrer. Aus diesem Grund sollten stark von Autos befahrene Strecken soweit als möglich gemieden werden.

Der OG-Rat diskutiert einen vorgelegten Kartenentwurf. Abschließend sollen in einem Gespräch zwischen dem Gemeindevorstand, Herrn Ewinger und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde eine Auswahl der Vorschläge getroffen werden. Der OG-Rat stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu.

Karl Heinz Sicken
1. Beigeordneter